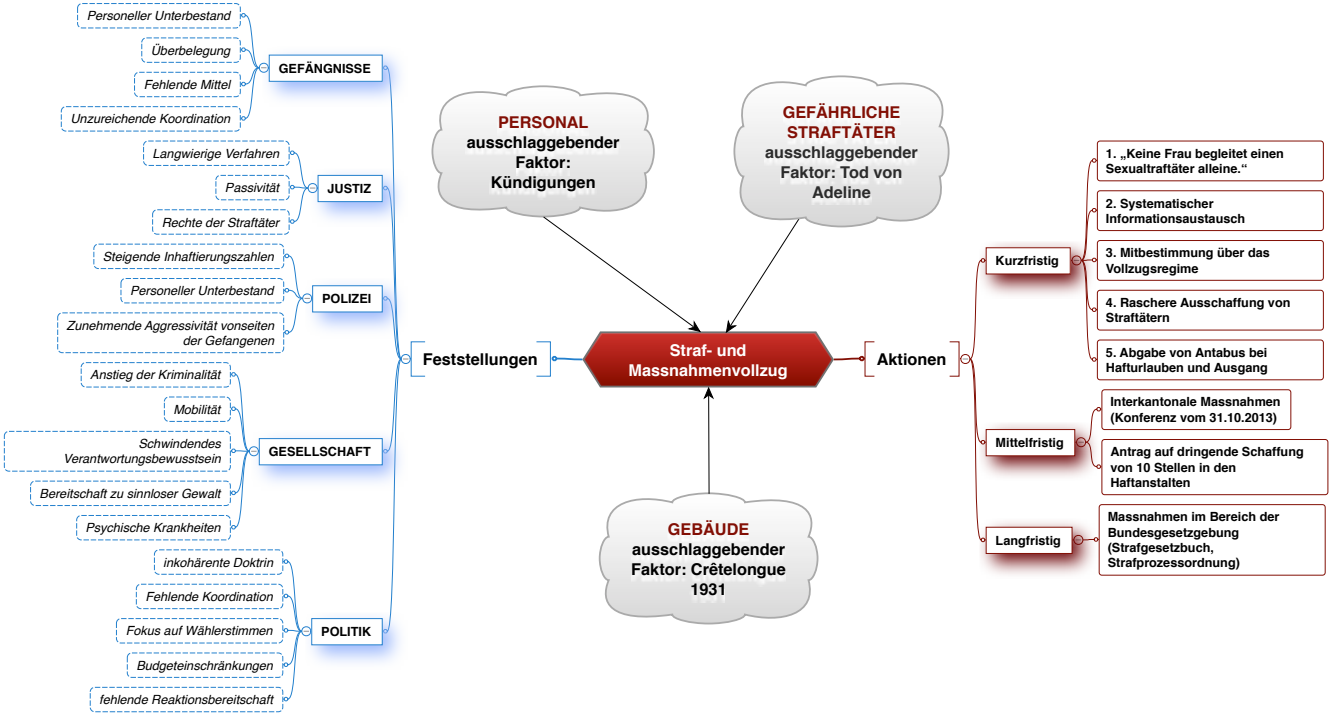
Straf- und Massnahmenvollzug
Feststellungen
GEFÄNGNISSE
Personeller Unterbestand
Überbelegung
Fehlende Mittel
Unzureichende Koordination
JUSTIZ
Langwierige Verfahren
Passivität
Rechte der Straftäter
POLIZEI
Steigende Inhaftierungszahlen
Personeller Unterbestand
Zunehmende Aggressivität vonseiten der Gefangenen
GESELLSCHAFT
Anstieg der Kriminalität
Mobilität
Schwindendes Verantwortungsbewusstsein
Bereitschaft zu sinnloser Gewalt
Psychische Krankheiten
POLITIK
inkohärente Doktrin
Fehlende Koordination
Fokus auf Wählerstimmen
Budgeteinschränkungen
fehlende Reaktionsbereitschaft
PERSONAL
ausschlaggebender Faktor: Kündigungen
GEFÄHRLICHE STRAFTÄTER
ausschlaggebender Faktor: Tod von Adeline
GEBÄUDE
ausschlaggebender Faktor: Crêtelongue 1931
Aktionen
Kurzfristig
1. „Keine Frau begleitet einen Sexualtraftäter alleine."
2. Systematischer Informationsaustausch
3. Mitbestimmung über das Vollzugsregime
4. Raschere Ausschaffung von Straftätern
5. Abgabe von Antabus bei Hafturlauben und Ausgang
Mittelfristig
Interkantonale Massnahmen (Konferenz vom 31.10.2013)
Antrag auf dringende Schaffung von 10 Stellen in den Haftanstalten
Langfristig
Massnahmen im Bereich der Bundesgesetzgebung (Strafgesetzbuch, Strafprozessordnung)